
Produktname: CD84 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08470**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	39kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD84
Alternative Namen	CD84; SLAMF5; SLAM family member 5; Cell surface antigen MAX.3; Hly9-beta; Leukocyte differentiation antigen CD84; Signaling lymphocytic activation molecule 5; CD84
Gen-ID	8832.0
SwissProt ID	Q9UIB8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen CD84 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 131-180

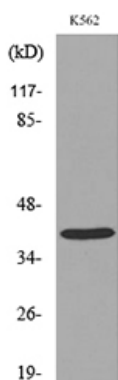
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Membranglykoprotein, das zur Familie der Signalmoleküle für die Lymphozytenaktivierung (SLAM) gehört. Diese Familie bildet eine Untergruppe der größeren CD2-Zelloberflächenrezeptor-Superfamilie der Immunglobuline. Das kodierte Protein ist ein homophiles Adhäsionsmolekül, das in zahlreichen Immunzelltypen exprimiert wird und an der Regulation der rezeptorvermittelten Signalübertragung in diesen Zellen beteiligt ist. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011] Entwicklungsstadium: Die Expression ist in naiven B-Zellen nach der ersten Teilung leicht erhöht. Im Gegensatz dazu nimmt die Expression in Gedächtnis-B-Zellen mit jeder weiteren Teilung ab. Domäne: Das ITSM-Motiv (Immunrezeptor-Tyrosin-basiertes Switch-Motiv) ist ein zytoplasmatisches Motiv, das SH2D1A binden kann. Funktion: Es fungiert als Adhäsionsrezeptor durch homophile Interaktionen und Clusterbildung. Es rekrutiert SH2-Domänen-haltige Proteine (SH2D1A/SAP). Erhöht die Proliferationsreaktionen aktivierter T-Zellen, wobei SH2D1A/SAP für diesen Prozess nicht erforderlich zu sein scheint. Homophile Interaktionen verstärken die Interferon-gamma/IFNG-Sekretion in Lymphozyten und induzieren die Thrombozytenstimulation über einen SH2D1A/SAP-abhängigen Signalweg. Kann als Marker für hämatopoetische Stammzellen dienen. PTM: N-glykosyliert. PTM: Phosphoryliert durch die Tyrosin-Protein-Kinase LCK an Tyrosinresten nach Bindung durch einen agonistischen monoklonalen Antikörper. Die Assoziation mit SH2D1A/SAP ist abhängig von der Tyrosinphosphorylierung seiner zytoplasmatischen Domäne. Phosphoryliert an Tyr-296 und Tyr-316 nach Thrombozytenaggregation. Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche C2-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Homodimer; über seine extrazelluläre Domäne. Bildet einen Kopf-Schwanz-Dimer mit einem CD48-Molekül einer anderen Zelle. Interagiert mit den SH2-Domänen-haltigen Proteinen SH2D1A/SAP und SH2D1B/hEAT-2. Interagiert über seine phosphorylierte zytoplasmatische Domäne mit den Tyrosin-Protein-Phosphatasen PTPN6 und PTPN11; diese Interaktion wird durch SH2D1A blockiert. Gewebespezifität: Vorwiegend in hämatopoetischen Geweben wie Lymphknoten, Milz und peripheren Leukozyten exprimiert. Wird in Makrophagen, B-Zellen, Monozyten, Thrombozyten, Thymozyten, T-Zellen und dendritischen Zellen exprimiert. Stark exprimiert in Gedächtnis-T-Zellen.

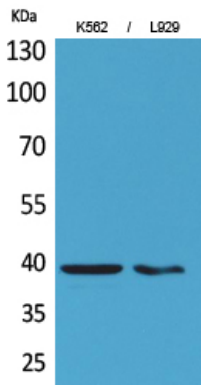
Forschungsbereich

Autophagie

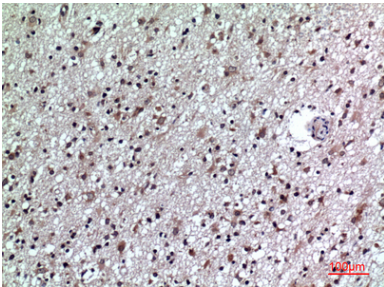
Bilddaten



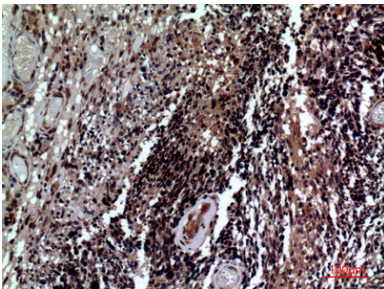
Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des CD84-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von K562- und L929-Zellen mit einem polyklonalen CD84-Antikörper. Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100